

## Hochspannung am Piesberg

Ein an Spannung kaum zu überbietendes Punktspiel in der Kreisliga Stadt lieferten sich Die "Vierte" und die erste Mannschaft des Piesberger SV.

Dank ihrer besten weil geschlossenen Mannschaftsleistung erreichte die "Vierte" ein vorher kaum für möglich gehaltenes 6:6! Bis tief in die Abendstunden (23:15 Uhr) wurde um jeden Punkt verbissen aber fair gekämpft, so daß am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden heraus kam. Eine besondere Brisanz lag für Martin Poller und Stefan Kemper in der Partie, da aufgrund einer Wette bei einem Sieg von Martin über Stefan Brockmann eine Kiste Bier fällig gewesen wäre. Im Gegenzug versprach Martin bei einem Sieg der gesamten Mannschaft ein 30 Liter Fässchen zu spenden - und er war verdammt nah dran!

Zum Spiel: In den Eingangsdoppeln gewannen Scheer-Fricke gegen Bodi-Marquardt, während Poller-Kemper gegen Brockmann-Prätzel verloren. Im oberen Paarkreuz war Martin Poller dann gegen Stefan Brockmann chancenlos, aber Stefan Scheer überzeugte gegen Jürgen Prätzel. Im unteren Paarkreuz kämpfte anschließend Stefan Kemper Norbert Marquard nieder (16:14 im fünften Satz). Ecki Fricke verlor glatt gegen Günter Bodi. Im oberen Paarkreuz verlor anschließend Stefan Scheer trotz anfangs guter Leistung sein Einzel gegen Stefan Brockmann, jedoch konnte Martin Poller mit einer Energieleistung Jürgen Prätzel in 5 Sätzen besiegen. Im unteren Paarkreuz verlor Stefan Kemper denkbar knapp in 5 Sätzen gegen Günter Bodi, aber Ecki Fricke bezwang mit einer starken Leistung Norbert Marquardt.

Die Schlußdoppel mußten entscheiden, hierbei gewannen Poller-Kemper glatt gegen Marquardt-Bodi und auch Scheer-Fricke waren schon fast auf der Siegerstraße, ehe sie sich doch noch geschlagen geben mußten.

Ein denkwürdiges Spiel, was jeden Sonntag-Abend-Tatort an Spannung geschlagen hätte, war nun leider/Gott sei Dank zu Ende!